

Die umseitigen AGB habe ich gelesen und akzeptiere diese. Die gemachten Angaben zu meinem Unternehmen sind vollständig und wahrheitsgemäß.



Ort, Datum

Gifhorn, Datum

Unterschrift des Kunden

Unternehmensverbund EZG

### Lastschriftinzugsermächtigung (nur für Agrareinkauf):

Ich erteile hiermit der Firma Agrareinkauf GmbH die Erlaubnis, Forderungen an mich per Lastschrift von dem umseitig angegebenen Konto bei Fälligkeit laut Rechnung / Kontoauszug einzuziehen:

Ort, Datum

Unterschrift

Diese Seite bitte unterschrieben per Fax oder Briefpost einsenden, Sie erhalten ein Exemplar bestätigt zurück.

Der zu registrierende Betrieb ist gleichzeitig Abrechnungsanschrift für folgende Unternehmen: (Bitte hier nur ergänzen, falls der Betrieb als „Handels- und Dienstleistungsgesellschaft“ dient. Falls Sie für die einzelnen Betriebe getrennte Rechnungen haben wollen, lassen Sie bitte jeden Betrieb einzeln registrieren!)

Betrieb	Fläche LN

### Über uns:

Agrareinkauf GmbH  
Hauptstraße 22a  
38518 Gifhorn

FairKorn AG  
Vierbergen 1b  
22926 Ahrensburg

Kartoffelerzeugergemeinschaft  
Magdeburger Börde GmbH  
Alleringersleber Weg 7  
39343 Ostingersleben

Amtsgericht Gifhorn HRB 1336  
Geschäftsführer:  
Joachim Kalberlah  
Ust-ID-Nr.: DE 204828722

Amtsgericht Ahrensburg HRB 4850  
Vorstand: Peter Matthies (Vorsitzender)  
Joachim Kalberlah, Christian  
Scharnweber - Aufsichtsratsvorsitzen-  
der: Hinrich Stechmann


Amtsgericht Magdeburg HRB 14791  
Geschäftsführer:  
Joachim Kalberlah  
Ust-ID-Nr.: DE 241239785

Ust-ID-Nr.: DE 230897274

## Registrierung und Allgemeine Geschäftsbedingungen 2006

Unternehmensverbund Erzeugergemeinschaft • Hauptstraße 22a • 38518 Gifhorn

Zu den umseitigen Bedingungen melde ich wie folgt an:

Name / Firma	
Straße	
PLZ, Ort	
Umsatzsteuerregelung	<input type="checkbox"/> optierend (7%) <input type="checkbox"/> pauschalierend (9%) <input checked="" type="checkbox"/> zutreffendes bitte ankreuzen – Änderungen bitte sofort mitteilen!
Steuernummer	____ / ____ / _____
Finanzamt	
Bank — BLZ	
Kontonummer	
Flächenangaben  Nur für Agrareinkauf-Kunden!	<input type="checkbox"/> Die Fläche LN für obigen Betrieb beträgt _____ ha (Die Angabe ist Grundlage zur Berechnung des Hektarbeitrages!) <input type="checkbox"/> Oben genannte Anschrift ist Abrechnungsanschrift für mehrere Betriebe. (Bitte auf der Rückseite ergänzen!) <input checked="" type="checkbox"/> zutreffendes bitte ankreuzen !
Telefon (Büro)	
Telefon (Privat)	
Mobiltelefon	
Fax	
E-Mail	
ggf. Web-Seite	

Als Ergänzung zu den jeweiligen Bedingungen im Kontrakt gelten folgende Bedingungen als vereinbart:

#### 1. **Sinn und Zweck**

Sinn und Zweck der Geschäfte der EZG ist die günstige Beschaffung von Betriebsmitteln und Dienstleistungen und der bestmögliche Absatz der Produkte für die Kunden. Dazu werden in der Regel Ein- und Verkaufsmengen verschiedener Kunden zusammengefasst, um entsprechende Vorteile am Markt zu erzielen. Um diese Abwicklung der Geschäfte möglichst erfolgreich zu realisieren, ist von allen Beteiligten gemeinschaftliches Handeln zum Nutzen aller Beteiligten notwendig. Die Grundsätze des gemeinschaftlichen Handelns darf jedoch nicht einseitig zu Lasten oder zum Vorteil einzelner Kunden gehen. Die Dienstleistung der EZG umfasst die Vorbereitung und den Abschluss von Geschäften im Ein- bzw. Verkauf von Waren und Dienstleistungen im Auftrag der Kunden sowie die Abrechnung der Leistungen.

#### 2. **Begriffsbestimmung**

Kunde im Sinne dieser AGB ist nur derjenige, der als Kunde im Unternehmensverbund Erzeugergemeinschaft (Agrareinkauf GmbH und/oder Kartoffelerzeugergemeinschaft Magdeburger Börde GmbH und/oder FairKorn AG hier EZG genannt) registriert wurde.

#### 3. **Aufnahme**

Die Aufnahme in die Registrierungsliste erfolgt durch schriftlichen Antrag. Die EZG behält sich vor, der Kundenregistrierung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen bzw. die Geschäftsbeziehung ohne Angabe von Gründen zu beenden.

#### 4. **Vertragsabschluss**

Ein Vertrag zwischen der EZG und dem Kunden kommt erst dann zustande, wenn der Kunde eine Ein- bzw. Verkaufsbestätigung erhält, indem alle relevanten Daten (Zeitpunkt, Menge, Preis, Produkt, usw.) enthalten sind und diesem Kontrakt nicht unverzüglich schriftlich widersprochen wird. Bis dahin gelten die erteilten Kauf- bzw. Verkaufsaufträge als freibleibend.

#### 5. **Forderungen und Verpflichtungen aus Geschäften**

Die EZG schließt Verträge für die Kunden ab. Für etwaige Schäden aus dem Geschäft oder für Mängel der Ware steht die EZG nur insoweit ein, als das sie diese zu vertreten hat. Der Erzeugergemeinschaft haftet nur für grobes Verschulden und Vorsatz. Der Kunde trägt die volle Regreßpflicht aus allen beteiligten Geschäften.

#### 6. **Zahlungsabwicklung**

Der pünktliche Ausgleich der Forderungen und Verbindlichkeiten der EZG gegenüber seinen Geschäftspartnern gehört zur selbstverständlichen Fairness im Geschäftsalltag. Die Kunden der Agrareinkauf GmbH erklären sich deshalb bereit, die offenen Forderungen bei Fälligkeit durch einen Abbuchungsauftrag für Lastschriften, durch die Agrareinkauf GmbH einziehen zu lassen (für die anderen Firmen muss der Lastschrifteinzug gesondert vereinbart werden). Auf jeder Rechnung/Gutschrift an den Kunden ist das Datum angegeben, an dem die Forderung eingezogen bzw. die Überweisung vorgenommen wird. Der Agrareinkauf-Kunde hat für die Deckung des angegebenen Kontos zu sorgen. Kommt die Lastschrift mangels Kontodeckung zurück, gerät der Kunde sofort in Verzug und hat alle anfallenden Kosten (Mahnbescheid, Verzugszinsen, Verwaltungsaufwand usw.) unverzüglich zu ersetzen. Im Wiederholungsfall entscheidet die Geschäftsführungsbeirat der Agrareinkauf GmbH über den Ausschluss des Kunden. Forderungen des Kunden gegen die EZG werden erst nach Eingang des Betrages auf dem Konto der EZG zur Zahlung fällig.

#### 7. **Beiträge und Leistungen**

**Für Agrareinkauf-Kunden** gilt ein Hektarbeitrag von jährlich 1,00 €/ha und einen Provisionssatz von mindestens 0,5% auf alle Umsätze. Der Kunde erhält im Angebot grundsätzlich den Ein- bzw. Verkaufspreis des Agrareinkauf genannt. Die Provision wird auf der Rechnung/Gutschrift getrennt ausgewiesen. Neben der Information per Fax oder E-mail über unsere Aktionen und aktuelle Nachrichten vom Agrarmarkt, erhalten Kunden telefonisch die Benachrichtigung über günstige Konditionen im Ein- und Verkauf, wenn dem Agrareinkauf entsprechende Informationen im Handelsprofil mitgeteilt wurden. Im Handelsprofil können Kunden bevorzugte Produkte und Dienstleistungen für den Ein- und Verkauf einstellen. Neben der Möglichkeit zur Abholung von Infos und Preisen von den Internetseiten des Agrareinkauf, können sich Kunden auch telefonisch über die aktuellen Bestpreise im Ein- und Verkauf informieren.

**Erzeuger- und Einkaufsgemeinschaften** erhalten die gleichen Leistungen. Sie verpflichten sich die Vorteile im Ein- und Verkauf, nach Abzug der Selbstkosten, an ihre Mitglieder weiterzugeben. Ein Hektarbeitrag wird nicht fällig, dafür hat die Gruppe für die Bündelung des Ein- und Verkaufsvolumens zu sorgen. Der Provisionssatz beträgt ebenfalls 0,5% vom Umsatz, soweit nichts anderes vereinbart wurde.

**Für Kunden der FairKorn AG und der Kartoffelerzeugergemeinschaft Magdeburger Börde GmbH.** entfallen Hektarbeiträge und Provisionsberechnungen. Die Geschäftskostenumlage ist im Einkaufspreis für Getreide und Kartoffeln kalkuliert.

**Exklusivvermarktung**—Kunden, die der EZG Partien exklusiv zur Vermarktung andienen bekommen, die volle Transparenz der gesamten Geschäftsabwicklung.

**Max-Preis-Modell**— Kunden, die diese Vermarktungsform wählen, geben der EZG eine Preisvorgabe. Die EZG handelt die Partie zum vereinbarten Preis, die kalkulierte Spanne der EZG kann hier höher als bei der Exklusivvermarktung sein. Max-Preis-Kunden haben keinen Anspruch auf vollständige Transparenz.

Die gehandelten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum der EZG.

#### 8. **Kosten Laufzeit und Kündigung**

Die Registrierung ist zeitlich unbefristet. Die Registrierung verlängert sich stillschweigend um ein weiteres Kalenderjahr, wenn bis zum 01. Dezember eines Jahres keine schriftliche Kündigung des Kunden vorliegt. Beiträge und Provisionen gelten immer für ein Jahr, sie sind in voller Höhe, auch bei Eintritt im laufenden Jahr fällig und werden nicht zurück erstattet. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt von dieser Bestimmung unberührt. Die EZG ist berechtigt, dem Kunden fristlos zu kündigen, wenn schwerwiegende Gründe einer weiteren Geschäftsbeziehung entgegenstehen.

#### 9. **Geschäftsführung**

##### **Agrareinkauf GmbH**

Laut Beschluss der Gesellschafterversammlung von 8.10.1999 wurde Joachim Kalberlah zum Geschäftsführer bestellt. Er ist einzelvertretungsbefugt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Die Gesellschafter haben außerdem Herrn Albrecht von Bodenhausen, Brumby (Tel: 039062/363) und Herrn Klaus Kather, Ummendorf (Tel: 039409/21006) zum Geschäftsführungsbeirat gewählt. Der Geschäftsführungsbeirat steht dem Geschäftsführer beratend zur Seite und fungiert als Schlichtungs- und Beschwerdestelle.

##### **FairKorn AG**

Vorstandsvorsitzender ist Peter Matthies, verantwortlich für Handel und Geschäftsführung. Vorstandsmitglied Joachim Kalberlah ist verantwortlich für die Finanzbuchhaltung, Zahlungsabwicklung und Transport.

##### **Kartoffelerzeugergemeinschaft Magdeburger Börde GmbH.**

Joachim Kalberlah ist zum Geschäftsführer bestellt. Er ist einzelvertretungsbefugt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

#### 10. **Auskunftserteilung, Schweigepflicht**

Persönliche Auskünfte und Telefongespräche sind nur nach schriftlicher Bestätigung (Kontrakt) verbindlich. Alle Änderungen, Ergänzungen oder Sondervereinbarungen sind ebenfalls erst nach schriftlicher Bestätigung gültig. Die Kunden verpflichten sich ausdrücklich Stillschweigen über die Preisbildung und erhaltene Angebote vor dem Abschluss des Geschäftes zu halten. Dies gilt auch für den Kenntniserhalt über Geschäftsabschlüsse anderer Kunden.

#### 11. **Gerichtsstand und Erfüllungsort**

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Gifhorn für die Agrareinkauf GmbH.  
Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Ahrensburg für die FairKorn AG.  
Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Gifhorn für die Kartoffelerzeugergemeinschaft Magdeburger Börde GmbH.

#### 12. **Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Rahmenvertrages oder des Kontraktes ganz oder teilweise unwirksam sein, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Regeln nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll eine andere Regelung treten, die sowohl für den Kunden und für den Agrareinkauf nicht zur unzumutbaren Härte wird.

#### 13. **Schlussbestimmungen**

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Gesetz zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 14.04.1980 über Verträge über den internationalen Warenverkauf (CISG) findet jedoch keine Anwendung.